



THSJ 

THÜRINGER SPORTJUGEND
im LSB Thüringen e.V.

Jugend im Sport.

BERICHT 2024/2025 UND AUFGABEN 2026

VORLAGE FÜR DIE TAGUNG DES LANDESJUGENDAUSSCHUSSES
AM 4. NOVEMBER 2025

VORWORT

Ein Jahr ist vergangen, seitdem ein neuer, **junger Vorstand** das Ruder der Thüringer Sportjugend [THSJ] übernommen hat. Ein Jahr voller Engagement, neuer Ideen und der Fortführung bewährter Themenschwerpunkte.

Die vergangenen vierzehn Monate waren für uns alle ein sehr bewegter Zeitraum. Wir blicken auf Landtagswahlen und Bundestagswahlen zurück, deren Ergebnisse und die damit verbundenen politischen Debatten stets die Frage aufwarfen: Was bedeuten diese Entwicklungen für die Jugendarbeit im Thüringer Sport? Wir haben uns mit voller Kraft den wichtigen Aufgaben gewidmet, die ihr uns mit auf den Weg gegeben habt.

Ganz oben auf unserer Agenda stand und steht der **Kinderschutz**. Wir haben unsere Anstrengungen verstärkt, um sichere Räume für Kinder und Jugendliche im Sport zu schaffen und präventive Maßnahmen auszubauen. Ein weiteres zentrales Thema war die Sicherung der Finanzierung unserer vielfältigen Angebote und Projekte, um die Zukunft der Jugendarbeit im Thüringer Sport nachhaltig zu gewährleisten – eine Aufgabe, die angesichts der allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Lage nicht immer einfach ist.

Ein besonderes Augenmerk lag zudem auf der Sicherung unserer **Freiwilligendienste im Sport**.

Wir sind stolz auf unsere Freiwilligen, die täglich mit Herzblut dazu beitragen, junge Menschen für Bewegung und Sport zu begeistern.

Erstmalig konnten wir im Berichtszeitraum die magischen 50% Organisationsgrad bei den Kindern und Jugendlichen im Alter von sieben bis 14 Jahren knacken.

Eng damit verbunden ist unser Engagement für Bewegungskoaches in Thüringen und die Überzeugung, dass „**bewegte Kinder = gesündere Kinder**“ sind und die Aufrechterhaltung und der Ausbau beider Programme von größter Bedeutung sind.

Für den bevorstehenden Zeitraum werden diese Schwerpunkte weiterhin im Fokus unserer Arbeit stehen. Wir werden uns konsequent dafür einsetzen, den Kinderschutz weiter zu festigen, die finanzielle Basis unserer Arbeit zu sichern und innovative Wege zu finden, um noch mehr Kinder und Jugendliche für ein bewegtes Leben zu gewinnen – trotz oder gerade wegen der Herausforderungen, die das politische Umfeld mit sich bringt.

Dieser Bericht soll euch einen transparenten Einblick in unsere Arbeit, unsere Erfolge und die Herausforderungen geben, denen wir uns gestellt haben.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch und eure wertvollen Beiträge, um die Thüringer Sportjugend gemeinsam weiterzuentwickeln.

*Mit sportlichen Grüßen,
Euer Vorstand der Thüringer Sportjugend*



RÜCKBLICK LANDESJUGENDTAG 2024

@thueringer_sportjugend



DER VORSTAND*



ANNA FEUER
Vorsitzende



EMILY KÖPPER
Stellvertretende Vorsitzende



ANNE BAIER
Stellvertretende Vorsitzende



AARON ROMMELEY
Vorstandsmitglied Finanzen



FRANKA SCHMIDT
Beisitzerin



FRIEDERIKE FISCHER
Beisitzerin



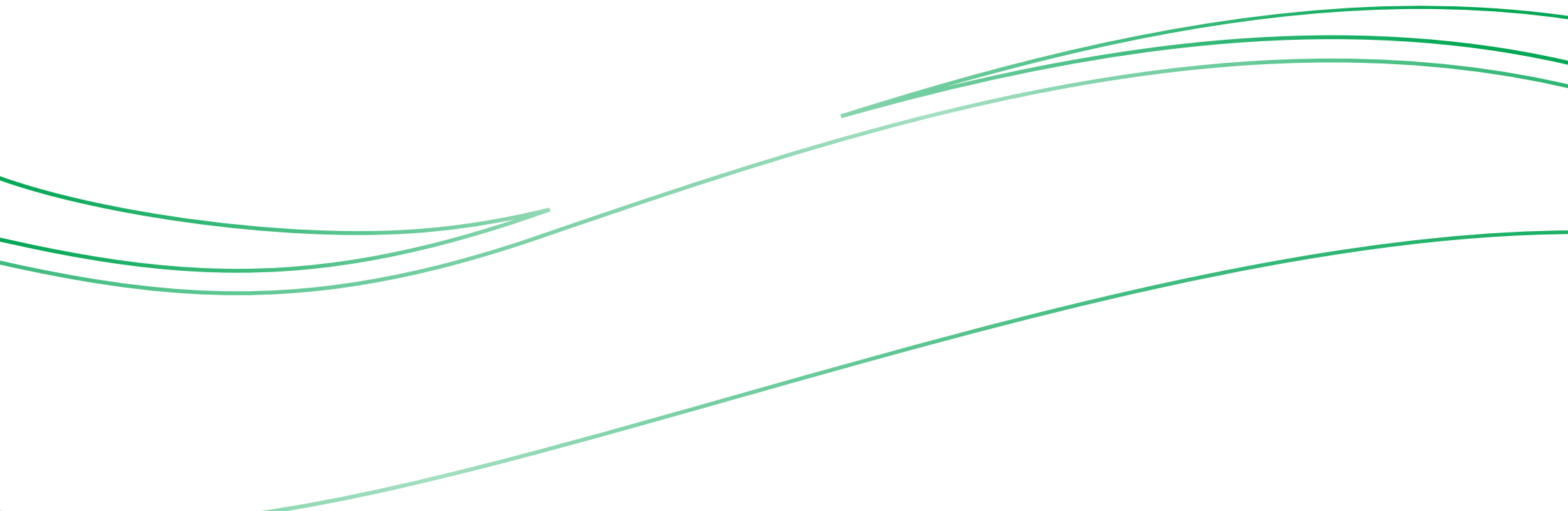
ANNALENA FRIEBEL
Beisitzerin

[*gewählt zum 12. Landesjugendtag 2024]

KINDER- UND JUGENDHILFE:

SCHWERPUNKT

JUGENDVERBANDSARBEIT



Die Jugendverbandsarbeit bei der THSJ spielt eine immens wichtige Rolle für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in Thüringen. Sie bietet weit mehr als nur sportliche Betätigung und trägt maßgeblich zur persönlichen, sozialen und gesellschaftlichen Entfaltung junger Menschen bei. Hier sind die Hauptgründe, warum diese Arbeit so wichtig ist:

- Ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung
- Soziale Kompetenzen und Gemeinschaftsgefühl
- Wertevermittlung und politische Bildung
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Freizeitgestaltung und neue Erfahrungsräume

Die Jugendverbandsarbeit ist somit ein unverzichtbarer Baustein für die ganzheitliche Förderung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Sie schafft einen geschützten Raum, in dem junge Menschen wachsen, lernen und sich zu verantwortungsvollen Mitgliedern der Gesellschaft entwickeln können.

Der Vorstand der THSJ war im Berichtszeitraum äußerst aktiv und engagiert, um die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Thüringen bestmöglich zu vertreten. In diesem Zeitraum kam der Vorstand zu zehn regulären Sitzungen zusammen, um aktuelle Themen zu besprechen, Entscheidungen zu treffen und die strategische Ausrichtung der Sportjugend festzulegen.

Darüber hinaus zog sich der Vorstand zusammen mit dem Geschäftsbereich zweimal zu intensiven Klausurtagungen zurück. Diese Klausuren dienten dazu, in einem konzentrierten Rahmen langfristige Konzepte zu entwickeln, Projekte zu planen und die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands zu stärken.

Die Vertretung der Interessen junger Menschen aus Thüringen war ein zentraler Bestandteil der Vorstandsarbeit. Die Vorstandsmitglieder und Hauptamtlichen der THSJ nahmen und nehmen aktiv an verschiedenen Gremien teil, um dort die Anliegen der THSJ einzubringen, Förderungen [weiter] zu sichern und sich für die Belange junger Menschen stark zu machen.

In diesen Gremien ist die Thüringer Sportjugend beteiligt:

GREMIUM	ORGANISATION	ZEITRAUM BERUFUNG	MITARBEITER*IN/VORSTAND
Landessportbeirat	Thüringer Landtag	2025 – 2029	Anna Feuer stellv. Lisa Kalkofe
Landessportbeirat	Thüringer Landtag	2025 – 2029	stellv. Lisa Kalkofe für Nadin Czogalla
Landesschulbeirat	TMBWK	2025 – 2029	Susanne Schulze
Landesfamilienrat	TMSGAF	2025-2029	Susanne Schulze
Landesjugendhilfeausschuss	Thüringer Landtag, TMSGAF	ab 2023 – 2025, 2025 – 2029	stellv. Susanne Schulze für Björn Schröter
Vorstand LJRT	LJRT	2019-2025...	Susanne Schulze, stellv. Vorsitzende
Begleitausschuss EFR/ERASMUS+		2021 – 2027 [nachgerückt 2023]	stellv. Susanne Schulze für Peter Weise
Landesarbeitskreis "Kindergarten-Schule-Sportverein"	TMBWK, LSB, THSJ	2024 – 2029	Anette Weidensee, Lisa Kalkofe
Arbeitsgremium junges Engagement	Deutsche Sportjugend [dsj]	2024 – 2026	Julia Stürmer
Expert*innenpool „Kinderwelt ist Bewegungswelt“	dsj	2024 – 2026	Anette Weidensee
Expert*innenpool „Bewegung, Spiel und Sport“	dsj	2024 – 2026	Anette Weidensee
Strategie AG „gesund aufwachsen“ Landesgesundheitskonferenz	LGK	2024 – 2026	Anette Weidensee
Beirat "Jugendbildungsstätten"	LSB	2025 – 2027	Anne Baier
Beirat "Jugendbildungsstätten"	LSB	2025 – 2027	Lisa Kalkofe
Koordinierungsgruppe Juniorteams	dsj	2024 – 2026	Aaron Rommeley
AG Internationale Jugendarbeit	dsj	2024 – 2026	Anna Feuer
LAG §§ 11-14 UAG Internationale Jugendarbeit	TMSGAF	2024 – 2029	Michael König
LAG §§ 11-14 UAG Juleica	LJRT	2024 – 2029	Michael König

Das ehrenamtliche Engagement ist und bleibt die Grundsäule der Jugendverbandsarbeit

Die Wertschätzung des Ehrenamts ist uns ein großes Anliegen. Wir haben verschiedene Formate etabliert, um das Engagement vor allem für junge Menschen sichtbar zu machen und zu honorieren. Dazu gehören beispielsweise die Auszeichnungen von Ehrenamtlichen im Rahmen unserer Veranstaltungen.

Ehrungen für besonderes Engagement in der Jugendarbeit

Die THSJ hat seit ihrer Gründung 1991 und seit der ersten Ehrungsordnung 1997 bis heute über 500 Ehrungen in verschiedenen Facetten übergeben. Seit Einführung der neuen Ehrungsordnung im Jahr 2019 wurden allein 141 Ehrungen durch die THSJ beschlossen und überreicht, das sind pro Jahr etwa 20 Ehrungen, aufgeteilt auf Vereinspreise, Jugendpreise und Sachpreise. Damit zeigt sich deutlich die Popularität dieser neuen Ehrungsordnung. Mit dem „Upgrade“ der Ordnung haben sich die Chancen und Möglichkeiten für Ehrungen für verdienstvolle, engagierte ehrenamtlich Tätige, die sich für die überfachliche und allgemeine Jugendarbeit im Sport in unterschiedlichen Bereichen einsetzen, stark verbessert. Wir rufen weiterhin dazu auf, besonders Engagierte in der Jugendarbeit im Sport für [Ehrungen der THSJ](#) vorzuschlagen.

Jahrestagung der Thüringer Sportjugend

Das junge Engagement war Schwerpunkt der Jahrestagung 2025. Gemeinsam haben wir mit den Jugendleitungen und -wart*innen bzw. Sportjugendkoordinator*innen der Kreis- und Stadtsportbünde sowie der Sportfachverbände zwei Tage intensiv daran gearbeitet und uns ausgetauscht, wie man das junge Engagement im Sport vorantreiben und stärken kann.

Nach der Theorie am ersten Tag sind wir am Tag zwei in die Praxis übergegangen. In drei Workshops wurde der Fokus jeweils auf die Themen „Digital beteiligen? – Möglichkeiten und Tools zur digitalen Partizipation für junge Engagierte“, „Partizipation- Struktur mit Zukunftsvision! – Strukturen entwickeln, um das Engagement langfristig zu fördern“ und „Money, Money, Money – Beschaffung von Geldern für Teiligungsprojekte für junge Engagierte im Verein“ gelegt. Am Nachmittag des zweiten Tages haben außerdem noch die Entwicklungswerkstätten „Konkrete Maßnahmen entwickeln für die Gewinnung junger Engagierter“ sowie „Junges Engagement halten und fördern“ stattgefunden.

Das SEZ Kloster bot uns dafür eine geeignete Location mit viel Platz für gemeinsame Aktivitäten und Arbeitsgespräche.



RÜCKBLICK JAHRESTAGUNG 2025

[@thueringer_sportjugend](#)



Beteiligungsstrategie

Die THSJ setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, junge Menschen aktiv am Sportgeschehen zu beteiligen. Unser Verständnis von gelingender Partizipation haben wir in einer eigenen Beteiligungsstrategie formuliert und weiterentwickelt. In dieser Broschüre möchten wir unsere Ansätze und Erfahrungen transparent machen und zur Nachahmung anregen. Ziel ist es, Impulse für unsere Untergliederungen zu geben und sie in ihrer Beteiligungsarbeit zu stärken. Gleichzeitig bieten wir unsere Unterstützung an, um gemeinsam eine lebendige, mitgestaltende Jugend im Sport zu fördern.

Baumpflanzaktion des LSB Thüringen e.V.

Auch im Jahr 2024 hat sich der Landessportbund Thüringen e.V. [LSB Thüringen] aktiv an der Wald-Retter-Woche des Thüringen Forst beteiligt. Im Revier des Forstamts Erfurt-Willrode packten zahlreiche Mitarbeitende tatkräftig mit an – darunter auch sieben Kolleg*innen aus dem [Geschäftsbereich der THSJ](#). Gemeinsam pflanzten sie über 200 junge Bäume.

Die diesjährige Wald-Retter-Woche findet vom 19. bis 26. Oktober statt. Auch der Vorstand der THSJ hat bereits angekündigt, sich erneut an der Aktion zu beteiligen und damit ein Zeichen für aktiven Umweltschutz zu setzen.

Mit seinem Engagement möchte der LSB Thüringen zudem ein bewusstes Zeichen für den Sportraum Wald und Natur setzen. Denn intakte Wälder bieten nicht nur wichtige Lebensräume,

sondern auch vielseitige Möglichkeiten für Bewegung, Erholung und sportliche Betätigung im Freien.

Die Baumpflanzaktion ist außerdem in der neu aufgelegten Nachhaltigkeitsstrategie des LSB Thüringen im Handlungsfeld „Organisationsstruktur und Mensch“, Maßnahme 1.1.4, verankert. Damit wird das ökologische Bewusstsein auch strukturell in der Verbandsarbeit gestärkt und langfristig gesichert.

Nachhaltigkeitsstrategie des LSB Thüringen e.V.

Der LSB Thüringen versteht sich als Spiegel und aktiver Gestalter der Gesellschaft. Als Dachverband des organisierten Sports im Freistaat sieht er sich in der Verantwortung, gesellschaftliche Entwicklungen mitzugestalten und Potenziale gemeinsam mit seinen Mitgliedsorganisationen zu fördern.

Themen wie Ehrenamt, Bildung, Gesundheit, Integration, Inklusion, Vielfalt, Chancengleichheit sowie Umwelt- und Naturschutz sind fest in den Strukturen des Thüringer Sports verankert und werden im Sinne nachhaltiger Entwicklung betrachtet. Grundlage dafür bilden die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen, die auch in die 2019 vom Deutschen Olympischen Sportbund entwickelte Nachhaltigkeitsstrategie eingeflossen sind – das Fundament der nun vorliegenden LSB-Strategie.

Als Teil des 2022 gestarteten Organisationsentwicklungsprozesses wurde die Nachhaltigkeitsstrategie unter Beteiligung eines bereichsübergreifenden Arbeitskreises, darunter eine Mitarbeiterin der THSJ,

erarbeitet. Ziel ist es, das Thema Nachhaltigkeit langfristig in der Geschäftsstelle des LSB und seinen Häusern zu verankern und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Bereits heute spiegeln sich die Werte und Prinzipien nachhaltigen Handelns in der Satzung und im Leitbild des LSB sowie in der Jugendordnung der THSJ wider.



CHECKLISTEN FÜR UMWELTBEWUSSTE VEREINE

Dialogformate – Fortführung nach dem Superwahljahr

Nach den drei erfolgreich durchgeführten Dialogformaten mit insgesamt über 60 Teilnehmenden im Vorfeld der Landtagswahlen 2024 und den aktuell politischen Entwicklungen, entschied sich die THSJ die Dialogreihe in 2025 fortzusetzen. Der Fokus liegt dabei auf der Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kreis- und Stadtsportjugenden und deren individuellen Auseinandersetzung mit dem Thema sowie der entsprechenden Ausgestaltung der jeweiligen Veranstaltung. So wird jede Veranstaltung an die Gegebenheiten vor Ort angepasst und entsprechend gestaltet. Bisher konnten wir ein Dialogformat in Apolda/Weimarer Land und ein Demokratieprojekt im Jugendzentrum Westside Jena umsetzen. Bis zu drei weitere Formate stehen 2025 noch auf dem Plan.



WÜNSCHE AN DIE POLITIK?

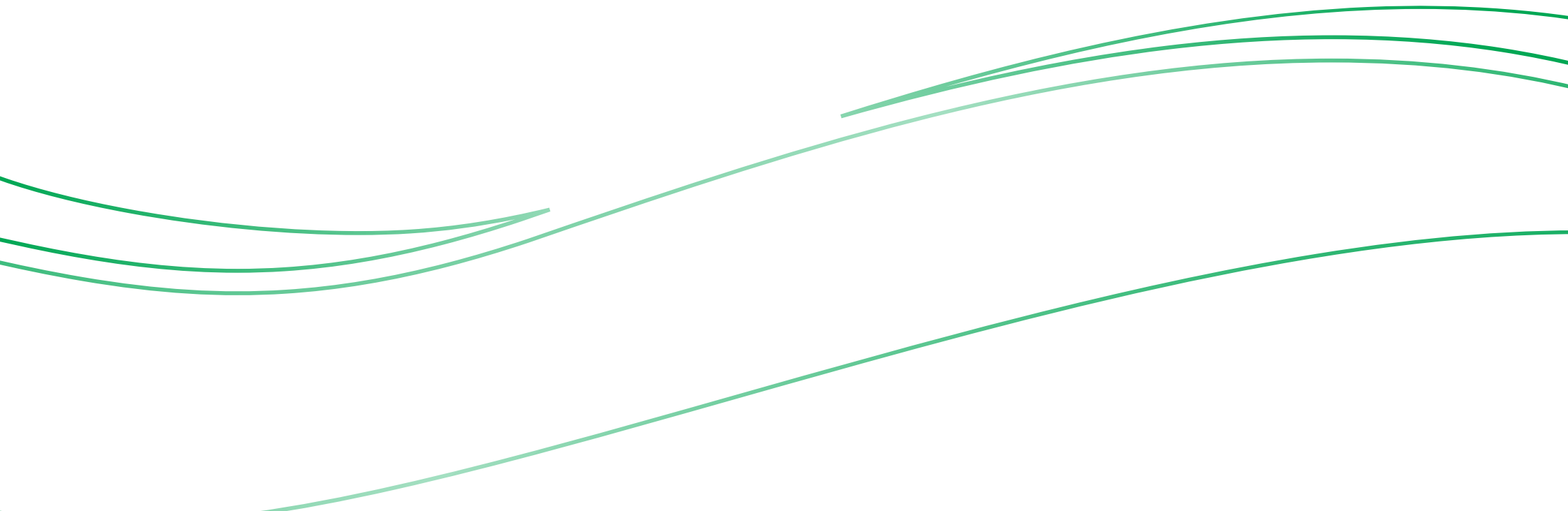
[@thueringer_sportjugend](#)



Ausblick 2026

- Evaluierung der Budgetierungskriterien
- Abrufangebot zur Schulung zum Thema „Aktuelle Jugendordnung“ für Vereinsjugenden, Stadt- und Kreissportjugenden sowie Sportfachverbandsjugenden
- weiterhin eine qualifizierte Unterstützung und Beratung der Jugendleitungen der Kreis- und Stadtsportbünde und Sportfachverbände sowie Interessenvertretung der Jugendarbeit im Sport
- Fortführung des regelmäßigen fachlichen Austausches mit unseren Sportjugendkoordinator*innen und Jugendwart*innen u.a. zur Bewerksstellung der im Landesjugendförderplan [LJFP] ausgewiesenen Herausforderungen
- weiterhin Vertretung der THSJ im Vorstand des Landesjugendring Thüringen e.V. und Mitwirkung in Arbeitsgemeinschaften und weiteren Gremien [siehe Tabelle]
- 5 Jahre Baumpflanzaktion der THSJ zusammen mit dem LSB im Rahmen der Wald-Retter-Woche des Thüringen Forst
- Fortsetzung Demokratieprojekte mit Austauschcharakter von und mit jungen Menschen

SCHWERPUNKT JUGENDBILDUNG



Außerschulische Jugendbildung ist ein spezifischer Bereich der Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII und findet – wie der Name schon sagt – außerhalb der Schule statt.

Sie baut auf alltäglichen Lebenserfahrungen junger Menschen auf und lebt von der freiwilligen Teilnahme in deren Freizeit, der Zugänglichkeit für alle sowie von Wertorientierung und Partizipation.

Die THSJ ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Ihre Bildungsangebote sind besonders im Bereich der außerschulischen Jugendbildung verankert, um Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrem Heranwachsen zu begleiten und sie in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu unterstützen.

Außerschulische Jugendbildungen der THSJ und ihrer Untergliederungen sind sowohl für Kinder, Jugendliche und junge Menschen selbst, als auch für die ehren- und hauptamtlich Tätigen gedacht und umfassen vor allem punktuelle, aber auch kontinuierlich aufeinander aufbauende Bildungsangebote. Dabei stehen u.a. die Gewinnung und Qualifizierung von jungen Ehrenamtlichen durch Aus- und Fortbildung, z.B. von Jugendgruppenleiter*innen (Juleica), aber auch Ferienbildungsangebote für Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt.

Zudem geben die THSJ Multiplikator*innen Anleitung, [finanzielle] Unterstützung sowie Antworten zu Fragen rund um das Thema der außerschulischen Jugendbildung.

2024/2025

- aus Vergaberichtlinie und Zuwendungsordnung wurde ein Dokument – die **„Vergaberichtlinie“**, Inkrafttreten nach Beschluss des THSJ – Vorstandes am 24.09.2024
- Anpassung der Antrags- und Abrechnungsformulare
- durch TMBJS im Jahr 2024 finanzielle Mittel zur Durchführung kostenfreier JuLeiCa-Schulungen; Beantragung über den Landesjugendring Thüringen (LJRT); mehrere Kreissportjugenden und die THSJ selbst profitierten vom Angebot
- 2024 wurden die Vorgaben des Landesjugendförderplanes [30% der Zuwendungsgesamtsumme für Jugendbildung einzusetzen] erfüllt
- Jahresabschluss 2024:
 - 2058 Teilnehmende
 - 68 Jugendbildungsmaßnahmen der Sportvereine, Sportfachverbände sowie Kreis- und Stadtsportjugenden und der THSJ selbst
 - Gesamtzuschuss i.H.v. 143.427,62 €
- zum Jahresbeginn 2025 Vorliegen von 53 genehmigungsfähigen Anträgen; Antragsvolumen von rund 142.000 €; Vorstand beschloss erneut eine sog. Risikobewilligung von +20% über dem Haushaltsansatz
- seit August 15 weitere Anträge im Nachtragshaushalt; Förderzusage erst zum November dieses Jahres möglich

Ausblick 2026

- Sicherung sowohl Quantität und Qualität der landesweiten Ausschreibungen als auch der Angebotsvielfalt
- Fortführung der Form des Nachtrags („Warteliste“), dadurch Sicherung der Umsetzung der Vorgaben des LJFP
- Umsetzung der im „Landesjugendförderplan 2023 bis 2027“ formulierten fachpolitischen Herausforderungen und Ziele in der außerschulischen Jugendbildung
- Qualitätssicherung der JuLeiCa-Ausbildung in Kopplung mit dem Grundlagenlehrgang
- Weiterentwicklung der eigenen Schulungen zur Erlangung eines „JETST-Zertifikats“ und zur Verlängerung der JuLeiCa [näheres siehe Schwerpunkt Junges Engagement]



Unsere Jugendbildungsstätten - Waldhof Finsterbergen und SEZ Kloster ...

... verstehen sich als Orte des gemeinschaftlichen Lebens und Lernens auf Zeit. Zudem bieten sie jungen Menschen Gelegenheit, außerhalb des lokalen Umfeldes gezielte Bildungs- und Freizeitangebote wahrzunehmen. Jugendbildungsstätten leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensbildung. Im Waldhof Finsterbergen und dem SEZ Kloster ist es möglich, sich auf methodische Vielfalt und neue Inhalte einzulassen.

Neben der Förderung von Angeboten der Jugendbildung bedürfen auch die Einrichtungen einer Unterstützung. Der „Landesjugendförderplan 2023 bis 2027“ formuliert erstmalig als Bedarf die anteilige Förderung von Betriebskosten bei den Jugendbildungseinrichtungen. Zur Umsetzung der Bedarfsaussage wurde eine Anpassung der Richtlinie Landesjugendförderplan notwendig, die nach Einbindung der Träger nunmehr vorliegt.

Von dieser Förderung konnten unsere Bildungsstätten bereits 2024 profitieren. So wurden im SEZ Kloster 1869,5 Teilnehmendentage anerkannt, welche zu einer Förderung in Höhe von 50.476,50 € führten. Im Waldhof Finsterbergen wurden 2040,5 Teilnehmendentage anerkannt und somit eine Förderhöhe von 55.093,50 € ausbezahlt.

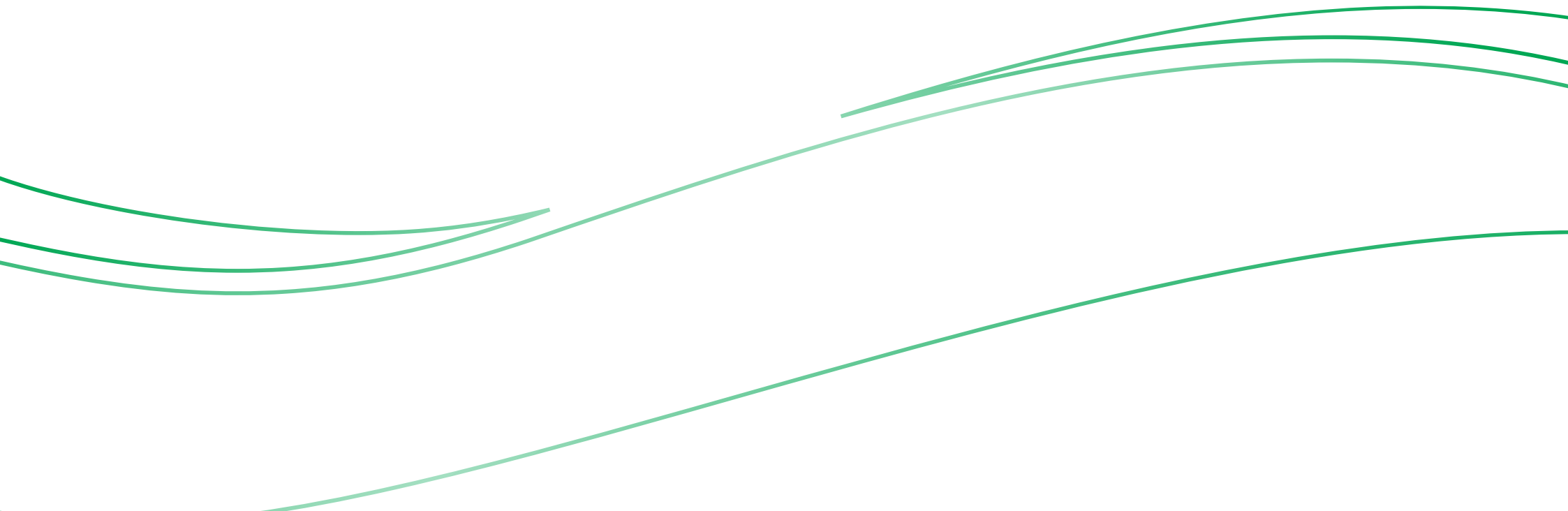
2024/2025

- inhaltliche Gestaltung der Angebote und Maßnahmen in beiden Jugendbildungs- und Freizeitstätten
- Neubesetzung Beirat „Jugendbildungsstätten“ im Frühjahr 2025, um weitere Nutzungsgruppen in die Weiterentwicklung beider Einrichtungen besser einbinden zu können und somit stetige Qualitätssteigerung der Angebote zu ermöglichen
- Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit der LSB Thüringen Sportmanagement GmbH
- SEZ Kloster feierte im Sommer 2024 Wiedereinweihung, seitdem ganzjährige Nutzung von Gruppen möglich

Ausblick 2026

- neu ausgerichteter Beirat „Jugendbildungsstätten“ wird seine inhaltliche Arbeit ausbauen und die Beratungen in den Einrichtungen vor Ort fortführen
- Organisation und Durchführung einer eigenen Jugendbildungsmaßnahme im Sinne der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit im Juni 2026 mit dem Titel „camp4future“ im Waldhof Finsterbergen
- Fortbildung der Teamer*innen wird stärker in den Fokus genommen und die Juleica-Ausbildung und Angebote im Waldhof, speziell die Fitnesscamps, werden fortgeführt und ggf. durch Themen wie nachhaltige Entwicklung ergänzt
- 35-jähriges Jubiläum des Waldhofs Finsterbergen
- SEZ plant und gestaltet weitere eigene Maßnahmen der außerschulischen Bildung

**SCHWERPUNKT
JUGENDARBEIT IN SPORT,
SPIEL UND GESELLIGKEIT**



32. Rennsteig Junior-Cross

Der kleine Bruder des Rennsteiglaufs fand am 17.05.2025 zum zweiten Mal unter der Hauptorganisation des Guts-Muths-Rennsteiglaufverein e.V. sowie den Sportjugenden Ilm-Kreis, Sonneberg, Suhl und Hildburghausen statt. Die THSJ war mit einem sportlichen Mitmachangebot/-stand sowie dem Muskelkater vor Ort. Die 885 Teilnehmenden und ihre Familien nahmen in den Wartezeiten die Mitmach-Angebote, wie Basketball-Werfen, Tischtennis, Spike-Ball oder die bereitgestellten Liegestühle sowie die Hüpfburg der Sportjugend Suhl oder Basteln mit der Sportjugend Hildburghausen in Anspruch.

Zweites inklusives Jugendlager der THSJ

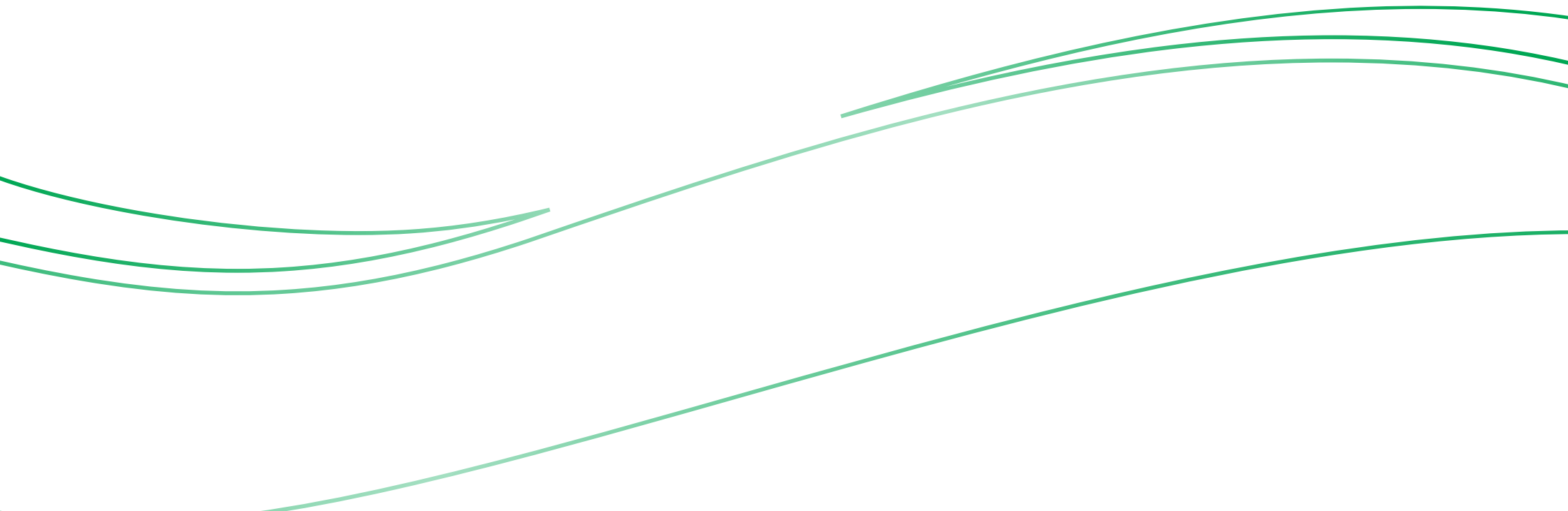
Im Jahr 2025 fand vom 13.06.-15.06. das zweite inklusive Jugendlager der THSJ statt. Gemeinsam mit sechs jungen Menschen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren mit und ohne Behinderung haben wir die Athlet*innen der Deutschen Meisterschaften im Seesport in Erfurt und am Alperstedter See angefeuert. Neben dem Anschauen der Disziplinen an Land und im Wasser, konnten die Teilnehmenden sich im Werfen und Knoten selbst ausprobieren. Bei den heißen Temperaturen haben wir uns am Alperstedter See abgekühlt und uns im Monstair fahren (das Fahren eines großen Gruppen-Standup-Paddleboards) ausprobiert. Die gemeinsame Zeit haben wir mit Kennenlern- und Kartenspielen, Kicker und Billard sowie mit intensiven und heiteren Gesprächen und viel Spaß am und im Wasser verbracht.

Der Austausch zwischen den jungen Sportler*innen kam nicht zu kurz. Somit konnten die jungen Menschen aus verschiedenen Sportarten nicht nur den Seesport näher kennenlernen, sondern auch die Sportarten der anderen Teilnehmenden.

Ausblick 2026

- Unterstützung im Rahmenprogramm zur 33. Auflage des Rennsteig-Junior-Cross am 09.05.2026
- Planung inklusive Jugenderholung mit Special Olympics in den Sommerferien 2026
- Einsatz ausgebildeter und kompetenter Betreuer*innen bei Jugendlagern der THSJ

SCHWERPUNKT INTERNATIONALE JUGENDARBEIT



Veranstaltungen der Internationalen Jugendarbeit tragen maßgeblich zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen bei. Sie wirken auf vielfältige Weise nachhaltig und hinterlassen bleibende Eindrücke bei den jungen Menschen sowie bei den Betreuenden. Darüber hinaus versteht sich die Internationale Jugendarbeit als ein wichtiger Baustein der Demokratieförderung.

Ein zentrales Ziel ist es, das Bewusstsein für die eigenen Kulturen sowie die Kulturen anderer zu schärfen und Vorurteile sowie Klischees abzubauen. Das Kennenlernen, Tolerieren, Akzeptieren und Nachvollziehen verschiedener Lebens- und Arbeitsweisen eröffnet neue Perspektiven und fördert das gegenseitige Verständnis. Das Überwinden anfänglicher Kommunikationsbarrieren sowie das Knüpfen neuer Freundschaften sind ebenso bedeutende und prägende Elemente internationaler Begegnungen.

Internationales Jugendlager und sportliche Jugendarbeit

Das internationale Jugendlager 2024 zum Rennsteig-Junior-Cross fand unter Beteiligung einer deutschen Gruppe eines Leichtathletikvereins aus Sömmerda und einer polnischen Gruppe aus Nowy Wisnicz erfolgreich über vier Tage mit umfangreichem Programm statt. Für das Jahr 2025 wurde diese Jugendbegegnung an die Sportjugend Sömmerda abgegeben und weitergeführt. Die THSJ begleitete und unterstützte das Projekt.

Neben dem „Internationalen Jugendcamp zum Rennsteig-Junior-Cross“ wurden weitere internationale Maßnahmen der Untergliederungen nach dem „Kinder- und Jugendplan des Bundes“, den internationalen



THSJ GOES DENMARK

@thueringer_sportjugend



2024/2025

- drei Coaching-Veranstaltungen der dsj zu Internationaler Jugendarbeit im Rahmen des Programmes „Aufholen nach Corona“, Ziel war die Neuausrichtung der Internationalen Jugendarbeit der THSJ
- 2022 wurde das Arbeitsgremium „Weltoffenheit“ gegründet und wird seither fortgeführt, mit dem Ziel Internationale Jugendarbeit in der THSJ zu fördern und zu stärken
- bis September 2025 konnten acht Veranstaltungen der Internationalen Jugendarbeit der Kreissportjugenden und Sportfachverbände bezuschusst werden; drei weitere Veranstaltungen wurden beantragt, aber noch nicht durchgeführt
- Fachkräftetreffen zum Thema Junges Engagement über Erasmus+ Sport Fördermittel in Ostjütland/Dänemark im August 2025, um Partner für Jugendbegegnungen in der Region Aarhus/Ostjütland für Thüringen zu finden

Ausblick 2026

- Fortführung des Arbeitsgremiums „Weltoffenheit“
- Planung einer Bildungsveranstaltung für Jugendwart*innen und Interessierte an internationaler Jugendarbeit
- ein Fachkräftetreffen mit der Partnerregion Haute-Savoie/Frankreich ist Anfang 2026 geplant

- Neubewertung möglicher [anderer] Partner*innen und Programme zur Durchführbarkeit im Vorstand der THSJ sowie in der „AG Weltoffenheit“
- Bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Unterstützung, Beratung, Weiterbildung und Begleitung von Maßnahmen der Internationalen Jugendarbeit der Untergliederungen
- Entwicklung einer langfristigen Verbindung mit einer neuen Partnerregion [Haute-Savoie] in Frankreich; ein jährliches Treffen der Projektträger der Partnerregion Haute-Savoie und der THSJ auf Arbeitsebene unter Einbeziehung der interessierten Kreis- und Stadtsportjugenden und Sportfachverbände zur Festigung der Beziehung
- Fortführung der intensiven Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk bzw. der dsj im Interesse der Untergliederungen
- Entwicklung einer langfristigen Verbindung mit der Region Ostjütland/Dänemark
- Begleitung der KSJ Sömmerda beim Jugendlager zum Internationalen Rennsteig-Junior-Cross mit Teilnehmenden aus Polen und Deutschland

SCHWERPUNKT KINDER- UND JUGENDERHOLUNG

The background features several decorative, wavy green lines that flow across the lower half of the page, creating a sense of movement and modernity.

SCHWERPUNKT KINDER- UND JUGENDERHOLUNG

Die Freizeitangebote der Untergliederungen, die durch Zuschüsse der THSJ gefördert werden, erfreuen sich großer Beliebtheit und sind in der Regel schnell ausgebucht. Diese hohe Nachfrage lässt sich gut erklären: Kinder und Jugendliche haben konkrete Vorstellungen von einer abwechslungsreichen und spannenden Feriengestaltung – und sie erhalten die Möglichkeit, diese aktiv mitzugestalten.

Zentrales Ziel der Bezuschussung ist die Förderung einer erholsamen, erlebnisreichen und bewegungsorientierten Ferienzeit, in der zugleich soziale Kompetenzen weiterentwickelt werden. Dabei gewinnen Werte wie gegenseitiges Verständnis, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, persönliche Interessen zugunsten der Gemeinschaft zurückzustellen, zunehmend an Bedeutung – insbesondere vor dem Hintergrund der vielfältigen sozialen und kulturellen Hintergründe der Teilnehmenden.

Kinder- und Jugendfreizeiten leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung. Sie stärken das Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein der jungen Menschen und fördern gleichzeitig den respektvollen Umgang mit Mitmenschen – unabhängig davon, ob diese sozial stärker oder schwächer aufgestellt sind.

2024/2025

- Jahresabschluss 2024:
 - 1264 Kinder und Jugendliche
 - 39 Erholungsmaßnahmen der Sportvereine, Sportfachverbände sowie Kreis- und Stadtsportjugenden
 - Gesamtzuschuss i.H.v. 63.690,25 € ausgezahlt
- Zum Jahresbeginn 2025 lagen 36 genehmigungsfähige Anträge mit einem Antragsvolumen von 94.132,00 € vor
- Aktualisierung der Vergaberichtlinie der THSJ mit folgenden Neuerungen:
 - Tagessatz auf bis zu 10 € angehoben
 - Mindestens 2 Übernachtungen möglich (somit auch Wochenendmaßnahmen für Sportvereine und Kreis-/Stadtsportjugenden möglich)
 - Inkrafttreten nach Beschluss des THSJ-Vorstandes am 24.09.2024

Ausblick 2026

- Weiterführung der hohen Qualität bei der inhaltlichen Gestaltung von Jugenderholungsmaßnahmen
- Gewinnung von weiteren Trägern aus den Jugendleitungen der Kreis- und Stadtsportbünde, der Thüringer Sportfachverbände und der Sportvereine für Jugenderholungsmaßnahmen zur Sicherstellung der breit gefächerten Ferienangebote
- finanzielle Unterstützung der Träger offener Ferienfreizeiten für junge Menschen ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil der THSJ
- Einsatz ausgebildeter und kompetenter Betreuer*innen ist und bleibt ein Auftrag, inklusive deren fachinhaltliche Beratung durch THSJ



SCHWERPUNKT KINDERSCHUTZ

Im Sportverein in guten Händen

Nachdem der Fokus in den letzten Jahren auf der Sensibilisierung von Trainer*innen und Übungsleiter*innen lag, richtet er sich jetzt verstärkt auf die Erstellung von Schutzkonzepten. Damit erfolgt der Schritt vom „darüber sprechen“ ins „aktive Handeln“. Mit dem gemeinsamen Beschluss des Präsidiums des LSB und dem Vorstand der THSJ, die Förderung ab 2029 an ein bestehendes **Schutzkonzept** zu knüpfen, wurde ein deutliches Signal gesetzt, das sich der organisierte Sport seiner Verantwortung bewusst ist.

2024/2025

- Erweiterung des Fortbildungsangebotes „Kinderschutzverantwortliche*r im Sportverein“ auf vier Workshops im Jahr
- Entwicklung und Durchführung des Angebotes „Schutzkonzepterstellung im Sportverein“ mit zwölf Veranstaltungen im Jahr 2025
- Neuberufung der AG Kinderschutz mit der Aufgabe, die Bewerbungen des Präventionssiegels zu bewerten
- Umsetzung des Kriterienkatalogs zur **Re-Zertifizierung** des Präventionssiegels „Sportverein aktiv im Kinderschutz“
- Zusammenarbeit mit unabhängiger Aufarbeitungskommission Kinderschutz im Fall „HSV Weimar“
- Begleitung der Sportschulen in Thüringen bei der Entwicklung von Schutzkonzepten

- gemeinsam mit dem Vorstand des LSB Entwicklung und Planungen zur Umsetzung des „Safe Sport Codes“ des DOSB
- Schaffung und qualifizierte Besetzung einer zusätzlichen halben Stelle im Bereich Kinderschutz (vorerst bis 31.12.2025)
- vollständige Erfüllung des **Stufenplans** des DOSB und der dsj gemeinsam mit dem Vorstand des LSB

Ausblick 2026

- Weiterentwicklung der Schutzkonzepte in den Jugendbildungsstätten Waldhof Finsterbergen und im SEZ Kloster
- Unterstützung der Vereine und Sportfachverbände bei der Erstellung von Schutzkonzepten
- Praxistransfer der Ergebnisse der unabhängigen Aufarbeitungskommission im Fall „HSV Weimar“
- Entwicklung eines Onlineangebotes zur Schutzkonzepterstellung
- gemeinsamer Kinderschutzfachtag mit den Sportjugenden von Sachsen und Sachsen-Anhalt

SCHWERPUNKT JUNGES ENGAGEMENT DER THSJ: EINE SÄULE FÜR DIE ZUKUNFT



Die letzten 14 Monate haben einmal mehr gezeigt: Das junge Engagement ist das Herzstück der THSJ. Ohne die unzähligen jungen Ehrenamtlichen wäre die Vielfalt und Lebendigkeit des Sports in Thüringen undenkbar. Sie sind nicht nur die Zukunft, sondern schon heute eine unverzichtbare Säule unserer Sportlandschaft. Junge Menschen bringen frische Ideen, neue Perspektiven und innovative Ansätze in den Sport ein. Sie gestalten aktiv die Entwicklung ihrer Vereine und Verbände mit und sichern so den Fortbestand und die Attraktivität des Sports für kommende Generationen. Sie sprechen die Sprache ihrer Altersgenossen und wissen, welche Angebote junge Menschen ansprechen. Dadurch tragen sie maßgeblich dazu bei, den Sport vielfältiger und attraktiver zu gestalten – sei es durch neue Sportarten, moderne Trainingsmethoden oder innovative Veranstaltungen.

„JETST – Junges Engagement im Sport in Thüringen“

Ehrenamtliches Engagement ist für junge Menschen eine enorme Chance zur persönlichen Weiterentwicklung. Sie erwerben soziale Kompetenzen, Führungserfahrung und Verantwortungsbewusstsein. Diese Fähigkeiten sind nicht nur im Sport, sondern auch im späteren Berufs- und Privatleben von unschätzbarem Wert.

Engagierte junge Menschen sind Vorbilder für andere. Sie zeigen, dass es sich lohnt, sich für die Gemeinschaft einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Dadurch motivieren sie weitere junge Menschen, selbst aktiv zu werden.

Die THSJ hat in den letzten Monaten intensiv daran gearbeitet, junge Engagierte zu fördern und zu unterstützen:

Aus- und Weiterbildung

1. JETST-Zertifikat 2025 – Neues Bildungsformat für junge Engagierte der THSJ

Mit dem **JETST-Zertifikat** führt die THSJ 2025 ein innovatives und flexibles Weiterbildungsformat für junge Engagierte zwischen 13 – 26 Jahren im Sport ein. Ziel ist es, die Jugendbildung zeitgemäß weiterzuentwickeln, neue Zugänge zu schaffen und bestehende Angebote, wie die JuLeiCa-Ausbildung, sinnvoll zu ergänzen. In den vier Online-Workshops können die Teilnehmenden neues Wissen erlangen. Nach der Teilnahme an den Workshops wird das JETST- Zertifikat ausgestellt und kann zur Verlängerung der JuLeiCa genutzt werden. Die Themen werden an die Bedürfnisse junger Menschen angepasst.

Vernetzung und Austausch

Im Rahmen ihrer Aktivitäten hat die THSJ 2024 und 2025 mehrere Formate erfolgreich durchgeführt, die gezielt der Vernetzung und dem Austausch junger Engagierter dienen.

▪ Beachnachmittag als Anerkennungs- und Vernetzungsplattform

Der Beachnachmittag soll ein niedrigschwelliges Format zur Würdigung freiwilligen Engagements und zum Austausch unter jungen Engagierten im Sport sein und fand bisher an zentralen Orten wie Erfurt [2024] und Weimar [2025] statt. Im Jahr 2025 wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit einem Projektteam der Universität Jena [Sportwissenschaften] umgesetzt. Wir konnten dieses Jahr einen erfreulichen Teilnehmendenanstieg auf über 30 junge Menschen verzeichnen.

▪ Jugendcamp JETST

Das Jugendcamp JETST 2024 und 2025 ist ein intensives Vernetzungs- und Austauschformat mit Fokus auf Demokratiebildung und Projektentwicklung. Im Jahr 2025 war der Schwerpunkt Empowerment und Selbstbehauptung. Die Teilnehmendenzahl stieg dieses Jahr auf über 20 Personen. Ein toller Erfolg!



JUGENDCAMP 2025 IM SEZ KLOSTER

@thueringer_sportjugend



▪ Länderaustausch der Juniorteams

Beim ersten bundesländerübergreifenden Vernetzungstreffen der Juniorteams aus Thüringen, Hessen, Sachsen und Brandenburg [September 2025 in Schierke] steht der fachliche und soziale Austausch im Mittelpunkt. Perspektivisch wird dieses Treffen verstetigt und es werden gemeinsame Projekte entwickelt.

▪ Gründung Junior-Team

Anfang 2025 wurde [wieder] ein Junior-Team der THSJ gegründet. Aktuell wird dieses noch ausgebaut. Perspektivisch werden die jungen Menschen an der Projektplanung der THSJ teilhaben und eigene Projekte planen sowie umsetzen.

Projektförderung

Das Projekt Jugend-T.E.A.M. entwickelt sich immer weiter. Es bietet jungen Menschen im Alter von 13 bis 26 Jahren die Möglichkeit, eigene Ideen für Aktionen, Veranstaltungen und Projekte im Sportumfeld umzusetzen. Ziel ist es, Engagement im und über den Sportverein hinaus zu fördern, Selbstwirksamkeit zu ermöglichen und Beteiligung in Vereinsstrukturen zu stärken.

2024 bis Juli 2025:

- 18 neu gegründete Jugend-T.E.A.M.s
- 3 bewilligte Weiterförderungen bestehender T.E.A.M.s

Ausblick 2026

- Fortführung des Projektes „JETST – Junges Engagement im Sport in Thüringen“ im Rahmen des Landesjugendförderplans 2023 – 2027
- Etablierung neuer Formate zur Mitgestaltung und Umsetzung des Projektes „JETST“
- Weiterführung des Förderprojekts Jugend-T.E.A.M.
- Vernetzungs- und Austauschangebote für junge Engagierte fortführen und [er]schaffen
 - Wiederholung „Jugend-Camp JETST“
 - Wiederholung Beachnachmittag
 - Neu-Konzeption des Jugend-TEAMs-Treffens
 - ggf. Planung einer neuen Veranstaltung zur Wertschätzung und zum Austausch junger Engagierter im Sport in Thüringen
- Ausbau des Junior- Teams der THSJ
- Fortsetzung des JETST-Zertifikates
- Anregung, Begleitung, Betreuung und Unterstützung junger Engagierter auf dem Weg zum Engagement und Ehrenamt in Form von Projekten und Maßnahmen, besonders im Bereich der Sensibilisierung für Engagementförderung und Beratung
- neues Projekt Mental Health zur Sensibilisierung und Weiterbildung junger Engagierter im Sportverein



SCHWERPUNKT KINDER- UND JUGENDSPORT

The lower half of the page is decorated with several overlapping, wavy green lines that create a sense of movement and flow.

SCHWERPUNKT KINDER- UND JUGENDSPORT IN FOLGENDEN HANDLUNGSFELDERN

Die wichtigste Aufgabenstellung aller ehren- und hauptamtlich Tätigen im organisierten Sport in Thüringen und somit auch ein Kernthema der THSJ bleibt es, Kinder und Jugendliche trotz vieler Herausforderungen und veränderter Rahmenbedingungen mit tollen Angeboten in die Sportvereine zu bringen, sie zu halten, immer wieder einen Großteil von ihnen bzw. ihrer Eltern von einem Sporttreiben im Verein zu überzeugen.

Der Anteil der Sporttreibenden Kinder und Jugendlichen in Thüringen ist im Altersbereich bis 4 Jahre erneut ansteigend und beträgt 10,1% [2024: 5.727 auf 2025: 6.051].

Im Altersbereich der 7- bis 14-Jährigen wurde in Thüringen erstmalig die Hürde der 50 % mit 50,7% übersprungen. Es sind 79.225 Kinder in einem Thüringer Sportverein aktiv. Das ist ein Zuwachs von 3.506 Kindern innerhalb eines Jahres.

Im Altersbereich 19 bis 26 Jahre konnten 2025 insgesamt 792 Jugendliche neu in den Sportvereinen registriert werden, das entspricht einem Anstieg von 22,9% in der Altersgruppe. Dies stellt insgesamt in Thüringen bei allen Mitgliedschaften eine sehr positive Tendenz dar.

KINDER- UND JUGENDSPORTENTWICKLUNG

Die Hauptziele sind zum einen die zielgerichtete Unterstützung der Sportvereine und Verbände beim Erhalt und der Weiterentwicklung des flächendeckenden Trainings- und Wettkampfbetriebes für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche im Breitensport und zum anderen die Förderung des vielfältigen Kompetenzerwerbs durch den Sport.

Um dies zielgerichtet und abgestimmt bis 2029 umzusetzen, haben wir gemeinsam mit unseren Mitgliedsstrukturen das Strategiepapier „Kinder- und Jugendsportentwicklung“ der THSJ und des LSB im November 2024 beschlossen und sind in die Umsetzung erster Maßnahmen gegangen.

Daraus abgeleitet, sind ausgewählte Mitgliedsorganisationen in zielgruppenspezifischen Maßnahmen der Entwicklung beraten und gefördert worden, insbesondere durch Projekte zur Sportentwicklung, Wettbewerbe und Preise für beispielhafte Initiativen, z.B.

- Durchführung des „Jahr des Schulsports 2024“ inklusive Evaluation
- Förderung von Sportfachverbänden, Kreis- und Stadtsportbünden in Höhe von 35.000 € für inklusive Sportveranstaltungen und Projekte
- Ehrung von 53 engagierten Lehrer*innen, sonderpädagogischen Fachkräften und Erzieher*innen mit dem GutsMuths-Preis
- Ausschreibung und Ehrung von 21 Sportvereinen mit dem **„Kinder- und Jugendsportpreis Inklusiv“** 2024 und einer Gesamtfördersumme von 11.500 € unterstützt von Jüttner Orthopädie KG
- **„Bewegter Adventskalender 2024 der THSJ“** ausgearbeitet und auf Instagram umgesetzt
- im August 2024 gemeinsame Fachtagung „Herausforderung Vielfalt- Umgang mit Heterogenität im Schul- und Vereinssport“ mit Thüringer Behinderten- und Rehasportverband und Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien [ThILLM] mit 37 Teilnehmenden

- Projekt „Übungsleiter-Sharing“; Förderung und Beratung des HSV Bad Blankenburg e.V., HBV 90 Jena e.V. und der VSV 90 Jena e.V. mit jährlich 17.500 € anteilig für Personalkosten über 3 Jahre
- Konzipierung und Umsetzung des neuen Projektes „Move Kids Day“ 2025 in Zusammenarbeit mit der Kreissportjugend Sömmerda und der Stadtsportjugend Gera: Mit den 10 „**Move Kids Days**“ möchte die THSJ Zielgruppen erreichen, die bisher unterrepräsentiert sind und ihnen neue, niedrigschwellige Bewegungsräume im Sozialraum eröffnen. Weiteres Ziel ist es, die Freude an Bewegung zu fördern, soziale Kontakte zu stärken und Kinder für eine Mitgliedschaft in Sportvereinen zu motivieren. Das Projekt ist Teil der **MOVE FOR ALL** Kampagne der dsj und wird durch das Zukunftspaket des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend [BMFSFJ] gefördert.

Ausblick 2026

- Fortführung von Maßnahmen in Umsetzung der Kooperationsvereinbarungen mit TMBWK, ThILLM und der Unfallkasse Thüringen
- Beratung und Förderung der Mitgliedsorganisationen zu Projekten im Kinder- und Jugendbereich (z.B. Bewegungsfreundlicher Kindergarten, Bewegungscoach und Sportentwicklung im Kindersport)
- Einarbeitung der Ergebnisse des Projekts „Move Kids Day“ hinsichtlich der Weiterführung und Umsetzung in Modellregionen sowie möglicher Einbindung in Startchancen-Programm des TMBWK



ZUSAMMENARBEIT KINDERGARTEN – SPORTVEREIN

Der Lebensraum Kindergarten, als Ort früher Lernerfahrungen, hat für die Entwicklung des Bewegungsverhaltens und der Schulung von motorischen Grundfertigkeiten herausragende Bedeutung. Die finanzielle Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Kindergärten und Sportvereinen und die Begleitung bei der Ausrichtung der Kindergärten, nach einem bewegungsfreundlichen Gesamtkonzept zu arbeiten, ist weiterhin gemeinsam mit den Stadt- und Kreissportjugenden eine Schwerpunktaufgabe.

- in Thüringen sind 223 Kindergärten, als „**Bewegungsfreundlicher Kindergarten**“ zertifiziert. 2025 erfüllten zwölf Einrichtungen die Kriterien für die Vergabe des Qualitätssiegels. Die Kindergärten wurden vor Ort in den Einrichtungen gemeinsam mit der Unfallkasse Thüringen ausgezeichnet
- 723 Kooperationen zwischen Kindergärten und Sportvereinen wurden im Jahr 2025 abgeschlossen und boten 9.000 Kindern ein regelmäßiges Bewegungsangebot
- Implementierung des „Muskelkater-Bewegungsabzeichens“ im Altersbereich bis 6 Jahre als Angebot für Kindergärten, Sportvereine und Partner*innen mit jährlich 5.000 abgelegten Abzeichen in Thüringen, unterstützt durch die Unfallkasse Thüringen im Jahr 2024 und 2025

Ausblick 2026

- weitere Ausweitung bewegungsbezogener Angebote in Kooperationen von Sportvereinen und Kindergärten und Sicherung der finanziellen Förderung der Sportvereine als Anbieter
- Fortführung der Prozessbegleitung, Beratung bei der Zertifizierung und Re-Zertifizierung von „Bewegungsfreundlichen Kindergärten“ in Thüringen durch die Stadt- und Kreissportjugenden
- Organisation einer Fachtagung gemeinsam mit der Unfallkasse Thüringen, der dsj und unserem Bildungswerk zum Qualitätskatalog „BewegungsKita“
- Umsetzung und Evaluation des Projektes „Muskelkater-Bewegungsabzeichen“ in Gemeinsamkeit mit Kreis- und Stadtsportjugenden und Sportvereinen
- Neubelebung der Netzwerkarbeit mit den Trägern von Kindergärten und den Fachberatungen in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium

ZUSAMMENARBEIT SPORTVEREIN UND SCHULE

Die Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen stellen einen wichtigen Baustein für zusätzliche Angebote mit Bewegung und Sport für Schüler*innen dar.

2024 bis Juli 2025:

- Rund 11.000 Kinder und Jugendliche nehmen dieses kooperative Sportangebot jährlich wahr. 440 Sportvereine haben ihre Zusammenarbeit vertraglich festgeschrieben. Neben diesen regelmäßigen Maßnahmen finden thüringenweit beispielsweise Sportfeste, Projektstage, Fortbildungen und die Vorstellung der Sportangebote im Rahmen des außerunterrichtlichen Programms statt
- Die Kooperationen konnten weiter auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen dem TMBWK und dem LSB Thüringen jährlich gefördert werden. Das TMBWK stabilisierte seine Förderung 2025 mit 360.000 €, die Förderung ist 2025 insgesamt mit 458.000 € auf einem guten Niveau geblieben

Ausblick 2026

- Erhöhen und Verstärkung der Förderung „Kita-Schule-Sportverein“
- fünf Netzwerkberatungen zu Schuljahresbeginn mit den Referent*innen Schulsport, Fachberater*innen Sport und Vereinsberater*innen und Sportjugendkoordinator*innen
- Identifikation aller notwendigen Anknüpfungspunkte für Elternarbeit und die Bereitstellung von unterstützenden Materialien für die Untergliederungen

PROGRAMM „BEWEGTE KINDER = GESÜNDERE KINDER“

Das jährlich verbindlich durchzuführende Programm „Bewegte Kinder = Gesundere Kinder“ mit den Bausteinen Bewegungsscheck, individuelle Auswertung je Kind und Schule, Einladung zu einem „Tag des Sports und der Gesundheitsförderung“ vor Ort, Talentiade und Schnupper- und Bewegungsförderangeboten im Sportverein wurde in ganz Thüringen weiter erfolgreich mit allen Beteiligten durchgeführt.

- insgesamt haben etwa 16.100 Schüler*innen der 3. Klassen den Bewegungsscheck durchgeführt
- im Anschluss fanden 25 Tage des Sports und der Gesundheitsförderung organisiert durch die Kreis- und Stadtsportbünde und ihren Sportjugenden thüringenweit statt
- für Schüler*innen mit motorischen Auffälligkeiten konnten an 22 Schulen in den Regionen Gotha, Sömmerda, Sonneberg, Weimarer Land, Saale-Orla und Gera Bewegungsförderangebote installiert werden
- für Kinder mit motorischen Begabungen wurden erstmals fünf Talentiaden, jeweils eine in jedem Schulamtsbereich, durchgeführt; 10 Sportfachverbände mit ihren Stützpunktvereinen haben dabei ca. 750 Mädchen und Jungen gesichtet
- 2024 fanden zusätzlich fünf Fortbildungen für neu eingestellte oder bisher noch nicht geschulte [Sport]-Lehrer*innen statt

Ausblick 2026

Für das Programm „Bewegte Kinder = Gesundere Kinder“ in Zusammenarbeit mit der Universität Erfurt dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK) als Programmträger ist die finanzielle Sicherung ab 2026 notwendig. Damit verbunden, ist eine Verpflichtungsermächtigung zur Förderung in den kommenden 3 Jahren, die Voraussetzung für eine flächendeckende Umsetzung. Geplant sind z.B.

- die Weiterentwicklung aller Bausteine des Programms in Zusammenarbeit mit Partner*innen
- Ausbau der gezielten Bewegungs- und Sportangebote für Kinder mit Förderbedarf in Form von schuljahresbezogenen Projekten in Zusammenarbeit von KSB/SSB und Sportvereinen vor Ort auf neun Projekte in den Regionen Gotha, Sömmerda, Sonneberg, Weimarer Land, Saale-Orla, Gera, Weimar, Saale-Holzland und Jena
- spezielle Förderung von Kindern mit Behinderungen wird durch den Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverband angeboten
- Organisation von Talentiaden in allen Schulamtsbereichen zur Erweiterung der gezielten Förderung sportlich begabter Kinder



TALENTIADE 2025

[@thueringer_sportjugend](https://www.instagram.com/thueringer_sportjugend)

BEWEGUNGSCOACH FÜR THÜRINGEN 2024/2025

Zielgruppe und Einsatzorte sind Kinder und Jugendliche in Kindergärten, Schulen und Sportvereinen ausgewählter Thüringer Sozialräume. Das Hauptziel ist die frühkindliche Bewegungsförderung als Grundlage für motorische Entwicklung und Basis für einen aktiven Lebensstil. Die Aufgaben der Bewegungscoaches ist die Umsetzung vielfältiger, bedarfsorientierter Bewegungs- und Sportangebote in einem lebensweltnahem Ansatz (und ihrem bekannten sozialen Umfeld), der Aufbau von Vertrauen und sicheren Räumen für persönliche Entwicklung, um die Vermittlung sportlicher Fertigkeiten und das Fördern sozialer Kompetenzen zu verknüpfen. Das Sekundärziel ist das Befähigen der Sportvereine, langfristig und eigenständig diese und andere Personalstellen zu sichern. Die Vereine sind bestrebt, langfristige Kooperationen und Vernetzung im Sozialraum zu fördern, hierfür besteht eine enge Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und lokalen Partner*innen. Wichtig dafür ist die Integration der Angebote in den Alltag von Schulen und Kindergärten.

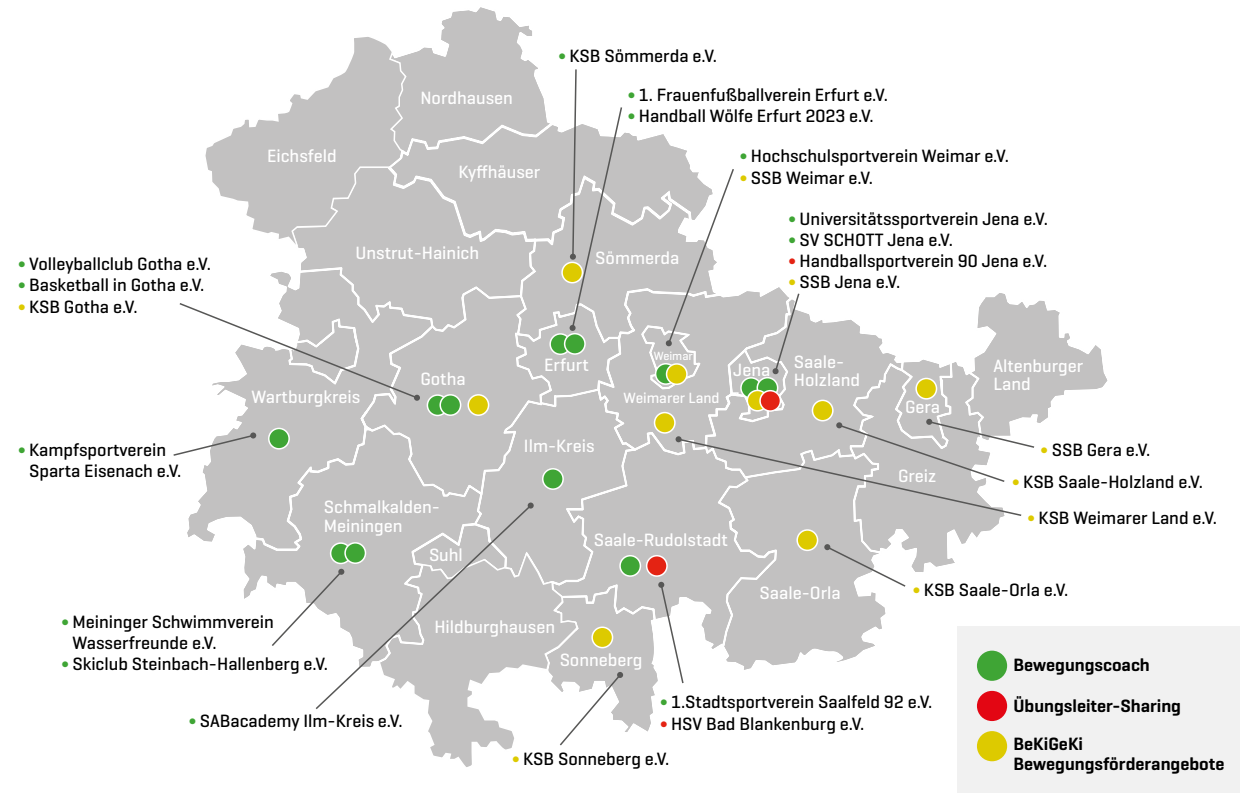
2024 bis Juli 2025:

- wöchentlich wurden weit über 2.000 Kinder bewegt
- etwa 600 weitere Personen, insbesondere pädagogisches Personal und Erziehungsberechtigte, als Multiplikator*innen erreicht
- rund 500 neue Mitglieder wurden gewonnen
- 70 weitere Kooperationen mit Institutionen aus ihrer Region aufgebaut
- Workshops zu verschiedenen Themen wurden durchgeführt: u.a. für die Bewegungscoaches und ihre tägliche Arbeit, aber auch für Vorstände im Sinne des strategischen Vereinsmanagements
- Finanzierung von 16 Sportvereinen mit hauptamtlichen Bewegungscoachs durch die Thüringer Staatskanzlei

Ausblick 2026

- Fortführung des gemeinsamen Programms „Bewegungscoach für Thüringen“ mit der Thüringer Staatskanzlei sowie Absicherung der Finanzierung im Sinne der Nachhaltigkeit und Eigenbeteiligung der 12 Projektvereine
- Erhalt und Ausbau hauptamtlicher Trainer*innen
- Stärkung der Vereinsvorstände in Managementkompetenzen
- Stärkung der Vereinsstrukturen durch Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen in den Sportvereinen, um die Breite der Angebote abzusichern
- fachliche Begleitung und Austausch innerhalb unseres Netzwerks intensivieren
- Fortbildungen, Workshops und Beratungsangebote werden praxisnah weiterentwickelt, damit Vereine ihre Strukturen professionalisieren und die Rolle der Bewegungscoaches langfristig fest im Vereinsalltag verankern können

ÜBERSICHT AKTUELLE PROJEKTE UND BEWEGUNGSANGEBOTE IN THÜRINGEN



SCHWERPUNKT FREIWILLIGENDIENSTE (FWD) IM SPORT

Freiwilligendienste im Sport mit gesicherter Finanzierung bis 2027

Die Freiwilligendienste im Sport sind nach wie vor ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der THSJ. Über 50 Freiwillige pro Jahr leisten ihren Freiwilligendienst im Sport, haben an den entsprechenden Qualifizierungen teilgenommen und meist erfolgreich abgeschlossen. Die Seminare und die damit verbundenen Bildungstage sind absolviert und reflektiert worden.

Sorgen bereiten nach wie vor die aktuelle Haushaltsdiskussion des Bundes und die Diskussionen zur Einführung der Wehrpflicht bzw. eines „Zwangsdienstes“ für alle jungen Menschen. Die zukünftige Gesamtfinanzierung des Projektes ist immer noch wackelig, da im Bundeshaushalt für den Bereich Freiwilligendienste keine Verpflichtungsermächtigungen hinterlegt sind.



ISA UND TILL - FREIWILLIG IM DOPPELPAK
[@thueringer_sportjugend](https://www.instagram.com/thueringer_sportjugend)

2024 bis Juli 2025:

- Die Ergebnisse der Bildungsarbeit sind erfreulich: Fast alle Freiwilligen im letzten Zyklus haben die JULEICA-Ausbildung sowie die Jugendleiter*innenlizenz erfolgreich absolviert
- Für den aktuellen und die zukünftigen Zyklen sind Stand 31.07.2025 ca. 90 Einsatzstellen anerkannt und gelistet. Weitere Vereine streben im Bereich FSJ/BFD den Status als Einsatzstelle an, sodass die Zahl weiterhin steigend ist. Aus qualitativen Gesichtspunkten haben wir uns von zwei Einsatzstellen getrennt.
- Veränderungen ab dem 01.09.2025 – Anstieg der durch das Land Thüringen geförderten FSJ Stellen von 30 auf 35 sowie ein Anstieg der Stellen BFD im Spitzensport
- weitere Neuausrichtung der Seminarinhalte der Jugendleiter*innenlizenz des DOSB mit weiteren relevanten Themen [wie z.B. Antirassismus, Demokratie, Elternarbeit] inklusive Berufsorientierung und Berufsvorbereitung
- Besetzung von 50 geplanten Stellen, davon 35 FSJ Stellen und 15 BFD Stellen [davon sieben Stellen für den BFD im Leistungssport]
- bis zu fünf Verbände und Vereine konnten nicht berücksichtigt werden

Ausblick 2026

- Umsetzung der in Zusammenarbeit mit der dsj erarbeiteten Qualitätsstandards für Einsatzstellen
- weitere Kampagne zur Bewerbung des Freiwilligendienstes im Sport